

Berlin

Ziele im Solarausbau nahezu erreicht

[31.01.2024] Berlin hat den Masterplan Solarcity erfolgreich umgesetzt, wie die Evaluierung für den Zeitraum März 2020 bis Mai 2023 zeigt. Mit einem Rekordzubau an Solaranlagen und innovativen Maßnahmen wie dem SolarZentrum und dem Förderprogramm SolarPLUS ist die Stadt auf dem besten Weg, bis 2035 25 Prozent ihres Strombedarfs aus Solarenergie zu decken.

Berlin hat seine Ziele beim Ausbau der Solarenergie fast erreicht. Das zeigt jetzt die Evaluierung des Masterplans Solarcity für den Zeitraum März 2020 bis Mai 2023. Wie die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe mitteilt, wurden mit 27 Maßnahmen in neun Handlungsfeldern entscheidende Fortschritte erzielt, wie die unabhängige Evaluierung durch die Firma Arepo im Auftrag der Senatsverwaltung bestätigt. Besonders hervorzuheben seien die erfolgreiche Etablierung des SolarZentrums Berlin, die Förderung kleiner Solaranlagen durch das beliebte Programm SolarPLUS und der Ausbau von Photovoltaikanlagen auf tausenden Berliner Dächern ([wir berichteten](#)).

Die Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey (SPD), betont die Bedeutung dieser Errungenschaften: „Berlin kann Vorreiterin der urbanen Energiewende werden. Im letzten Jahr wurden hier so viele Solaranlagen gebaut wie noch nie zuvor. Dafür nutzen wir die Potenziale, die Berlin als Großstadt hat: unsere tausenden Dächer. So erreichen wir unser Ziel, 25 Prozent der Stromerzeugung bis 2035 aus Solarkraft zu decken.“

Der Senatsverwaltung zufolge verdeutlicht die Evaluierung nicht nur die Installation von Photovoltaikanlagen, sondern auch den Erfolg von Fördermaßnahmen, Beratung, Fachkräften und rechtlichen Rahmenbedingungen. Berlin plane, den Masterplan Solarcity weiterzuentwickeln und setze dabei auf Beratung und Information durch das SolarZentrum Berlin sowie die Fortführung des erfolgreichen Förderprogramms SolarPLUS. Die Mittel dafür seien im kürzlich beschlossenen Doppelhaushalt 2024/2025 auf insgesamt 28,5 Millionen Euro erhöht worden.

Untersuchungen zeigten, dass Berlin das Potenzial habe, bis zum Jahr 2035 25 Prozent der Stromerzeugung durch Solarstrom zu decken. Im Jahr 2023 seien bereits 10.308 neue Anlagen mit einer Leistung von circa 72,7 Megawatt peak (MWp) installiert worden – ein Rekord. Der Zubau der Leistung habe ebenfalls einen Höchststand erreicht und übertreffe das Vorjahr um mehr als das Doppelte. Insgesamt seien nun rund 25.320 Anlagen in Berlin mit einer Leistung von 264,7 MWp in Betrieb. Die Weiterentwicklung des Masterplans Solarcity in diesem Jahr werde sich auf die Themen Fachkräftegewinnung und die Nutzung großer Dachflächen, insbesondere im Gewerbebereich, konzentrieren.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Berlin, Masterplan Solarcity